

S t a d t H a a n
Niederschrift über die
**5. Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung, Umwelt und Verkehr der
Stadt Haan**
am Dienstag, dem 20.01.2015 um 17:00 Uhr
im Sitzungssaal der Stadt Haan

Beginn:
17:00

Ende:
21:43

Vorsitz

Stv. Jens Lemke

CDU-Fraktion

Stv. Harald Giebels
Stv. Udo Greeff
AM Annette Leonhardt
AM Günter Meerhoff
Stv. Folke Schmelcher

SPD-Fraktion

Stv. Walter Drennhaus
Stv. Jörg Dürr
Stv. Juliane Eichler
Stv. Uwe Elker
AM Ulrich Trapp

WLH-Fraktion

Stv. Peter Schniewind
AM Hans-Jürgen Wolff

GAL-Fraktion

AM Jörg-Uwe Pieper
Stv. Andreas Rehm

FDP-Fraktion

Stv. Reinhard Zipper

Schriftführer

VA Fabian Beyer

Vertreter des Seniorenbeirates

Herr Dr. Friedhelm Reisewitz

Verwaltung

Beigeordnete/r Engin Alparslan
TA Peter Sangermann
TA Guido Mering

Gäste

Frau Brans

Herr Alexander Denzer

Herr Föhler

Herr Jochen Füge

Herr Axel Hübel

Herr Hans-Reiner Runge

Der Vorsitzende Jens Lemke eröffnet um 17:00 Uhr die 5. Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung, Umwelt und Verkehr der Stadt Haan. Er begrüßt alle Anwesenden - insbesondere die Einwohner - und stellt fest, dass ordnungsgemäß zu der Sitzung eingeladen wurde. Er stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Zur Tagesordnung öffentliche Sitzung

Der Vorsitzende **Stv. Lemke** verweist auf eine Email der WLH-Fraktion zum heutigen TOP betreffend die Landesfinanzschule (Anlage 1) und weitere schriftliche Anfragen (Anlage 2). Die Tischvorlage zur Änderung des Flächennutzungsplanes im Bereich Landstraße erhält den neuen TOP 13. Weiterhin erkennt er das **Einvernehmen** des Ausschusses, den TOP 3 in der Beratung vorzuziehen.

Stv. Zipper erinnert an eine Email der FDP-Fraktion (Anlage 3), die Änderungswünsche in den textlichen Festsetzungen zu TOP 3 begehrt.

Öffentliche Sitzung

**1./ Bebauungsplan Nr. 168 "Technologiepark Haan|NRW, 2. Bauabschnitt"
hier: Beschluss zur öffentlichen Auslegung, § 3 (2) BauGB
Vorlage: 61/038/2014**

Protokoll:

Nach umfangreicher Diskussion einigt sich der Ausschuss auf die Streichung folgender Teile in den textlichen Festsetzungen:

- Zulässigkeit von Anlagen für sportliche Zwecke
- ausnahmsweise Zulässigkeit von Wohnungen für Aufsichts- und Bereitschaftspersonen sowie für Betriebsinhaber und Betriebsleiter, die dem Gewerbebetrieb zugeordnet und ihm gegenüber in Grundfläche und Baumasse untergeordnet sind
- ausnahmsweise Zulässigkeit von Betrieben mit Verkaufsflächen für den Verkauf an letzte Verbraucher, sofern das angebotene Sortiment im Plangebiet selbst hergestellt wird oder in Verbindung mit handwerklichen Leistungen im Plangebiet angeboten wird.

AM Trapp bittet die Verwaltung in der nächsten SUVA-Sitzung darzulegen, inwieweit der Datenschutz verletzt werde, wenn personenbezogene Daten von Bürgern veröffentlicht würden, die im Rahmen der Öffentlichkeitsbeteiligungen Anregungen zum Bebauungsplan vorgebracht haben.

Beschluss:

- „1. Dem Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 168 „Technologiepark Haan|NRW, 2. Bauabschnitt“ in der Fassung vom 18.12.2014 mit seiner Begründung in der Fassung vom 05.01.2015 wird zugestimmt.

Das Plangebiet befindet sich im Süden des Ortsteils Gruitzen an der Windfoche. Der räumliche Geltungsbereich umfasst die Flächen

- östlich des Verbindungsweges zwischen der Niederbergischen Allee an der Hoferschaft Kriekhausen und der Millrather Straße,
- südlich der Millrather Straße, der Ortslage Windfoche und der Gruitener Straße, beginnend von der Einmündung des Verbindungsweges nach Kriekhausen bis zum Kreisverkehr mit der Umgehungsstraße K20n im Osten, wobei die Verkehrsfläche der Millrather und Gruitener Straße zum Teil zum Plangebiet gehört,
- westlich und nördlich der neu geplanten HAUPTERSCHLIEßUNGSSTRAßE zwischen dem Kreisverkehr K 20n/Gruitener Straße und dem Anschluss an die Niederbergische Allee,
- sowie zwischen der Autobahn A 46 und der neu geplanten HAUPTERSCHLIEßUNGSSTRAßE gelegene Landschaftsteile.

Die genaue Festlegung des räumlichen Geltungsbereiches erfolgt durch die Planzeichnung.

2. Der beschlossene Entwurf mit seiner Begründung und den nach Einschätzung der Stadt Haan wesentlichen, bereits vorliegenden umweltbezogenen Stellungnahmen ist gemäß § 3 (2) BauGB öffentlich auszulegen.“

Abstimmungsergebnis:

zu 1.) 12 Ja- und 4 Nein-Stimmen

zu 2.) 12 Ja- und 4 Nein-Stimmen

**2./ Verkehrsentwicklungsplan (VEP) Haan – Stufe II
hier: Vorstellung des Arbeitsprogramms
Vorlage: 61/037/2014**

Protokoll:

TA Sangermann bittet die Fraktionen darum, in den nächsten Tagen die Vertreter für den Arbeitskreis Verkehrsentwicklungsplanung zu benennen.

Die Fraktionen benennen daraufhin umgehend:

SPD: Stv. Dürr (Vertr. Stv. Elker)

CDU: Stv. Greeff (Stv. Lemke)

WLH: Stv. Metzger (AM H. Wolff)

FDP: Stv. Zipper (Stv. Hinz)

GAL: Stv. Rehm

Beschluss:

Der Ausschuss nimmt die Vorstellung des Arbeitsprogramms zum VEP Stufe II zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis:

einvernehmlich

**3./ Bebauungsplan Nr. 34, 1.Änderung "Erikaweg / Leichlinger Straße"
hier: Beschluss zur erneuten öffentlichen Auslegung, § 4a (3) BauGB
Vorlage: 61/032/2014**

Protokoll:

Nach einer kurzen Einführung ins Thema durch Herrn Füge, erläutert **Stv. Zipper** die Änderungswünsche der FDP-Fraktion (Anlage 3), denen aber einvernehmlich nicht entsprochen wird.

Stv. Schniewind beantragt eine getrennte Abstimmung der Beschlussziffern 1 und 2.

Beschluss:

„1. Dem Entwurf der 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 34 „Erikaweg / Leichlinger Str.“ mit seiner Begründung jeweils in den Fassungen vom 17.12.2014 wird zugestimmt.

Das Plangebiet befindet sich in Haan-West. Der räumliche Geltungsbereich wird im Norden begrenzt durch die Düsseldorfer Straße, im Osten durch die Bebauung Düsseldorfer Straße 109 und durch die Ohligser Straße 84, im Süden durch die Ohligser Straße und den Erikaweg sowie im Westen durch die Leichlinger Straße. Die genaue Festlegung des räumlichen Geltungsbereiches erfolgt durch die Planzeichnung.

2. Der beschlossene Entwurf mit seiner Begründung und den nach Einschätzung der Stadt Haan wesentlichen, bereits vorliegenden umweltbezogenen Stellungnahmen sind gemäß § 3 (2) i.V.m. § 4a (3) BauGB öffentlich auszulegen.“

Abstimmungsergebnis:

zu 1.) 13 Ja- und 3 Nein-Stimmen

zu 2.) 14 Ja- und 2 Nein-Stimmen

**4./ Fortführung der Lärmaktionsplanung
hier: Vorstellung der Vorgehensweise in Stufe 2
Vorlage: 61/039/2014**

Protokoll:

Herr Denzer erläutert kurz die beabsichtigte Vorgehensweise.

Beschluss:

„Der Bericht des Gutachters wird zur Kenntnis genommen.“

Abstimmungsergebnis:

einvernehmlich

**5./ Grünflächen-Informationssystem der Stadt Haan einrichten
hier: Antrag der Fraktion WLH vom 07.11.2014
Vorlage: 70/002/2014/1**

Protokoll:

Stv. Schniewind hält die Thematik bis zum Vorliegen der Stellungnahme der Verwaltung zum GPA-Bericht nur für bedingt beratungsreif und schlägt eine Vertagung vor.

Hierzu besteht Einvernehmen.

Beschluss:

Die weitere Beratung erfolgt in der kommenden Sitzung des SUVA.

Abstimmungsergebnis:

einvernehmlich

**6./ Unterbringung von Flüchtlingen auf dem Gelände der Landesfinanzschule
hier: Gemeinsamer Antrag der Fraktionen SPD, GAL, CDU, WLH, FPD vom
19.12.2014
Vorlage: 61/042/2015**

Protokoll:

Stv. Dürr verliest und erläutert einen neuen gemeinsamen Antrag der Fraktionen von SPD, GAL und WLH (Anlage 4).

Stv. Rehm ersucht die Verwaltung darum, eine Begehung des Areals der Landesfinanzschule mit den Ausschussmitgliedern durchzuführen, sobald man die Schlüsselgewalt inne habe.

Stv. Giebels erklärt, die Ziffern 1-3 des neu vorgelegten Antrages fielen nicht in die Zuständigkeit des SUVA und schlägt eine Vertagung in die kommende Sitzung des HFA vor.

Beschluss:

Die weitere Beratung wird zuständigkeitshalber in der kommenden Sitzung des HFA geleistet.

Abstimmungsergebnis:

einvernehmlich

**7./ Erhaltung und Neuerrichtung baulicher Anlagen im Innenstadtbereich
hier: Überprüfung Erhaltungssatzung und Einrichtung Gestaltungsbeirat
Vorlage: 61/041/2014**

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt bis zur nächsten Sitzung des SUVA einen Vorschlag zur Geschäftsordnung des Gestaltungsbeirates der Stadt Haan vorzulegen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

8./ Stellplatznachweis - Stellplatzablösesatzung
hier: Antrag der Fraktion WLH vom 05.11.2014
Vorlage: 61/035/2014

Beschluss:

Bei der Neuausweisung von Plangebieten ist im konkreten Einzelfall zu entscheiden, ob im betreffenden B-Plangebiet zusätzliche Stellplatzflächen ausgewiesen werden, die es ermöglichen, mind. zwei voneinander unabhängige Stellplätze herzustellen. Im Übrigen ist die „Stellplatzablösesatzung“ lediglich um den klarstellenden Satz zu ergänzen, dass die bauordnungsrechtlich notwendigen Stellplätze unabhängig voneinander anfahrbar sein müssen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

9./ Querung der Flurstraße (K 16) in Höhe der Einmündungen "Am Kauerbusch"
Vorlage: 66/009/2014

Beschluss:

Der Ausschuss nimmt die Ausführungen der Verwaltung zur Kenntnis. Baumaßnahmen sind hier nicht erforderlich.

Abstimmungsergebnis:

einvernehmlich

10./ Ohligser Straße (L 288) – Endausbau durch den Landesbetrieb Straßen.NRW – Sichere Wege für Fußgänger und Radfahrer
hier: Antrag der CDU-Ratsfraktion vom 24.11.2014
Vorlage: 66/010/2014

Beschluss:

Der Ausschuss nimmt die Ausführungen der Verwaltung zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis:

einvernehmlich

11./ Straßensanierungsprogramm

Vorlage: 66/012/2014

Protokoll:

Nach kurzer Einführung in die Thematik durch **TA Mering**, beantragt **Stv. Dürr** die Straßenbaumaßnahmen an Dieker- und Schillerstraße in Angriff zu nehmen.

Stv. Giebels sieht die Entscheidung als sehr wichtig an und schlägt vor, die Thematik in den kommenden SUVA zu vertagen, damit die Fraktionen sich erneut damit inhaltlich auseinandersetzen können.

Beschluss:

Die weitere Beratung und der Beschluss sollen in der kommenden Sitzung des SUVA erfolgen.

Abstimmungsergebnis:

einvernehmlich

12./ Einsatz des Geschwindigkeitsmessgerätes

hier: Festlegung der Standorte für das Jahr 2015

Vorlage: 66/011/2014

Beschluss:

Das Geschwindigkeitsmessgerät gelangt im Jahre 2015 an folgenden Standorten zur Aufstellung:

- Dieker Straße gegenüber der Schule
- Bachstraße in Höhe von Haus-Nr. 52
- Adlerstraße zwischen Amselweg und Gymnasium
- Turnstraße
- Friedrichstraße
- Heinhauser Weg in Höhe KiTa
- Erkrather Straße aus Richtung Flurstraße (vor der Brücke)
- Thienhausener Straße (KiTa Käthe Kollwitz/Don-Bosco-Schule)
- Landstraße (Höhe Am Bandenfeld)
- Kampstraße (Höhe Kindergarten)
- Kirchstraße (Richtung Westen).

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

**13./ 28. Änderung des Flächennutzungsplanes im Bereich „Landstraße“
Genehmigung der Flächennutzungsplanänderung durch die Bezirksregie-
rung Düs-seldorf gemäß § 6 BauGB
Vorlage: 61/043/2015**

Beschluss:

Die weitere Beratung und Beschlussfassung erfolgt in der kommenden Sitzung des HFA.

Abstimmungsergebnis:

einvernehmlich

14./ Beantwortung von Anfragen

Protokoll:

Stv. Dürr möchte wissen, wann die zweite Informationsveranstaltung zur Zukunft des Bürgerhaus-Geländes stattfinden werde.

TA Sangermann datiert das 1. Quartal des laufenden Jahres.

Stv. Zipper moniert die abgefahrenen Straßenmarkierungen am Ortseingang Gruiten, der Millrather Straße und der Kehre Ittertalsstraße und fragt, ob die Verwaltung eine Möglichkeit sehe, auf den Kreis einzuwirken, hier tätig zu werden.

TA Mering sagt den Versuch zu, macht aber auf möglicherweise lange Umsetzungszeiten aufmerksam.

AM Trapp wundert sich darüber, dass der Bebauungsplan Nr. 133 nicht auf der heutigen Tagesordnung stehe.

TA Sangermann erklärt, dieser sei zum heutigen Zeitpunkt noch nicht beratungsfähig und stehe auf der weiteren Agenda.

AM Trapp begehrt Auskunft darüber, wie sich die weitere Beratungsfolge zum integrierten Handlungskonzept Innenstadt gestalte.

Bgo. Alparslan teilt hierzu mit, man befinde sich in Gesprächen mit der Bezirksregie-

rung und werde zu gegebener Zeit berichten.

Zu den Anfragen der WLH-Fraktion (Anlage 2) ergehen die folgenden Stellungnahmen der Verwaltung (Anlage 5).

15./ Mitteilungen

Protokoll:

Stv. Dürr moniert die zu spitzen Steine in der Gestaltung des neuen Kreisverkehrs an der Flurstraße, die zu gefährlichen Situationen führen könnten.

Bgo. Alparslan berichtet hierzu über einen Termin mit dem Kreis Mettmann am Freitag, 23.01.2015 zu dem sich der Kreis und Stadt diesen Bereich ansehen werden.

Stv. Lemke verweist auf die durch die Verwaltung vorgelegte freiwillige Beschlusskontrolle 2014 für den SUVA/PIUA.